

Luxors Sehenswürdigkeiten im Rollstuhl besichtigen



Die Zugänglichkeit der Sehenswürdigkeiten in Luxor für Besucher im Rollstuhl hat sich an vielen Stellen verbessert. Trotzdem müssen Sie mit einigen Unbequemlichkeiten rechnen, da die alten Tempelplatten am Boden viele Unebenheiten, Kanten und Vertiefungen aufweisen. Stufen und Schwellen werden Sie in allen Tempeln und Grabstätten überwinden müssen. Die Außenwege sind meistens geschottert, so dass Sie mit Stößen und Staub rechnen können.

Die meisten Sehenswürdigkeiten erfordern eine im Rollstuhlschieben erfahrene Person, aber Sie werden auch immer genügend Wächter und andere

Menschen finden, die Ihnen gerne helfen. Planen Sie genügend Zeit ein, denn es lohnt die Mühe!

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in alphabetischer Reihenfolge:

Carter - Haus (Westufer)

Das Wohnhaus von Howard Carter befindet sich in der Nähe des Tals der Könige. Der Zugang ist barrierefrei, sowohl innen wie im Außenbereich gibt es keine nennenswerten Hindernisse. Im Haus befindet sich eine Toilette mit einer breiteren Tür (frage Sie beim Wächter nach, es ist keine öffentliche Toilette) Im Außenbereich liegt das nachgebaute Grab von Tutenchamun, das Sie über eine Rampe erreichen.

Es gibt kein Cafés oder Restaurants in der Nähe, jedoch einen schattigen Platz neben dem Haus.



Deir el Medina (Westufer)

befindet sich in der Nähe des Tals der Königinnen. Die Hälfte der Anlage werden Sie nicht besichtigen können, da die Gräber und auch das Informationsareal am Hang liegt. Sie können jedoch mit guter Aussicht auf die alte Dorfanlage diese über einen Schotterweg umrunden. Dahinter befindet sich der Tempel, in dem Sie einige flache Stufen vorfinden.

Es gibt nur eine einfache Toilettenanlage mit schmalen Türen. Es befindet sich kein Café oder Restaurant auf dem Gelände, auch kein schattiger Bereich.



Hatschepsut - Tempel (Westufer)

Sie werden zwei kräftige Personen (und ein Seil/ stabiles Tuch o.Ä.) brauchen, um den Rollstuhl ziehend und schiebend über die zwei langen, steilen Rampen nach oben zu bringen (auf 30m Höhe).

Normalerweise benutzen Touristen einen Zug, um vom Kartenverkaufsbereich zum Fuß der Tempelanlage zu gelangen. Sie können anfragen, ob Ihr (Taxi-) Fahrer Sie bis dorthin bringen kann, aber laufen ist auch möglich.

Der Aufstieg über die beiden Rampen wird Kraft kosten, auch kann es dort sehr

heiß werden. Besser wäre, Sie vermeiden die Mittagshitze.

Die Kapelle auf der obersten Ebene ist über eine Rampe erreichbar. Die Seitenareale oben sind etwas schwieriger zu erkunden, da die Bodenplatten sehr uneben sind.

Der Basar im Eingangsbereich bietet Schatten und eine Standardtoilette.



Karnak - Tempel (Ostufer)

Die Eingangshalle hat Rampen und eine Toilette mit einer breiteren Tür. Eine neue, breite Rampe führt auf das Tempelareal. Auch gibt es einen recht angenehm gepflasterten Weg, der um den Außenbereich des Geländes herum und zwischen den verschiedenen Tempeln entlang führt. Weiter im Innern (am

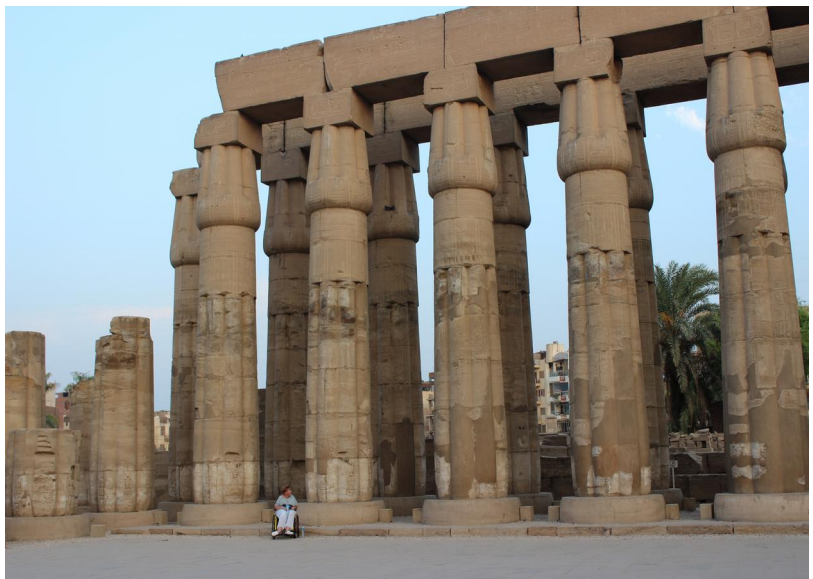


Heiligen See) gibt es einen Kiosk und ein Café (und Schatten).

Karnak bietet auch Leih-Rollstühle. Fragen Sie bei den Shops vor dem Eingang.

Luxor - Tempel (Ostufer)

Der Zugang ist über eine Rampe möglich, im Innern finden Sie eine Mischung aus einfacher und schwerer zu befahrenden Bodenplatten. Tiefer in der Anlage befinden sich einige Stufen und Höhenunterschiede. Die Toilette ist Standard, Cafés und Restaurants sind in der Nähe, da die Anlage direkt in der Stadt liegt.



Medinet Habu (Westufer)

Der Eingang zu der Tempelanlage hat eine kurze, steile Rampe. Um in den Tempel zu gelangen müssen Sie eine Treppe mit sieben flachen Stufen überwinden. Im Innern sind die Bodenplatten ziemlich uneben, es gibt Türschwellen und flache Stufen, die das Befahren erschweren und einiges an Zeit erfordern.

Außerhalb befinden sich Cafés mit Standarttoiletten.



Memnonkolosse (Westufer)

Die beiden riesigen Statuen sind vom Auto aus gut zu sehen, sie stehen direkt neben der Straße. Sie können auch auf dem Parkplatz davor Halt machen. Um direkt an die Statuen heran zu kommen müsst(en) Sie eine Treppe mit zehn Stufen nehmen.

Ramesseum (Westufer)

Der Eingang der Anlage ist über zehn kurze, steile Rampen mit Zwischenplateaus möglich. Von dort unten können Sie die gigantische Statue liegen sehen. Um die

Tempelanlage selbst zu besichtigen, müssen Sie eine relativ schmale Treppe mit acht Stufen überwinden, die den Zugang ziemlich erschwert.

Tal der Adligen (Westufer)

Von der Straße aus (die zum Tal der Könige führt, auf der linken Seite) hat man bereits einen guten Blick auf das Gelände. Der Eingang ist barrierefrei, aber es handelt sich um ein sehr weitläufiges Gelände mit einigen langen und groben Schotterwegen zwischen den Gräbern. Einige davon sind recht steil, da das Gelände am Hang liegt. Welche Gräber gerade geöffnet sind, ist im Voraus nicht zu sagen und Sie

müssen fragen, welche für eine Besichtigung im Rollstuhl geeignet sind (das sind eventuell nur sehr wenige.) Sie bräuchten

wahrscheinlich auch Hilfe (die Sie bestimmt finden würden).

Es befindet sich keine Toilette und kein

Schatten auf dem Gelände.

Auf der gegenüberliegenden Straßenseiten finden Sie ein Café.



Tal der Könige (Westufer)

Sie müssen am Eingang/ Checkpoint Ihren (Taxi-) Fahrer fragen lassen, ob er Sie bis zum Eingang fahren darf, da die anderen Touristen einen kleinen Zug besteigen.

In der Eingangshalle befindet sich ein wunderbares Modell der Anlage, die die Weitläufigkeit der unterirdischen Gräber sichtbar macht. Auf dem Gelände selbst stehen Tafeln, auf denen die barrierefreien Gräber deutlich angegeben sind. Die meisten Wege sind geschottert und mit einigen Steigungen. Auf dem Gelände befinden sich überdachte Schattenbereiche. Es gibt kein Café und nur einen Toilettenwagen.

Tal der Königinnen (Westufer)

Der Eingang ist barrierefrei, da aber auch diese Grabstätte am Hang des Berges liegt, haben die Schotterwege einiges an Steigung (sie werden ausreichend Hilfe finden). Das berühmte Grab von Nofretete liegt zu tief, um mit dem Rollstuhl hinab gelangen zu können. Das Totengrab von Titi hat kaum Hindernisse und um in das Grab von Prinz Kauen West zu gelangen, müssen sieben flache Stufen genommen werden.

Totentempel des Sethos I. (Westufer)

Eine Stufe am Eingang, der Rest des Geländes ist über Schotter- und Sandwege zu besichtigen. Sie werden die üblichen Unebenheiten innerhalb des Tempels finden.

Ein Café oder eine Toilette befindet sich nicht in der Anlage.



Copyright:

Silke Pollert-Sobiech

2019

www.travessible.de/luxor.html